



HANDBBALL

Sportgemeinde Bettringen

Auszeit

Handball-Info Saison 2006/2007



80 Jahre Handball 1926 – 2006

in Bettringen



mit bis zu 25 % Prämie
auf die jährliche Sparleistung



Damit sich Ihre Wünsche
schneller erfüllen lassen.

Wunschsparen *plus*

 Kreissparkasse
Ostalb

Mit unserem **Wunschsparen *plus*** erfüllen sich Ihre Wünsche einfach, schnell und sicher.
Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin über unser Service-Telefon: **0 18 01/614 500 50**
(0,046 €/min., aus dem Festnetz der Deutschen Telekom).

Liebe Handballfreunde, liebe Zuschauer!

Die Saison 2006/07 steht zum einen im Zeichen „**80 Jahre Handball**“ in Bettringen und zum anderen wollen wir für die nächsten Jahre unsere Ziele in einem sogenannten „**Sportlichen Leitfaden**“ neu definieren.

Kurz ein Rückblick auf die vergangene Saison und zugleich Ausblick auf die Neue.

Auf und ab bei unserer 1. Männermannschaft. Leider konnte das gesteckte Ziel unter den ersten Drei nicht realisiert werden. Die Lage spitzte sich aufgrund der Tabellsituation so zu, dass wir uns zum Handeln gezwungen sahen und uns von Hermann Schlichenmaier trennen mußten. Froh waren wir das Arnold und Klaus, mein Wunschtandem, nach einer schlaflosen Nacht zusagten und gemeinsam mit der Mannschaft unser neues Ziel „Nicht-abstieg“ erreichten.

Bei der 2. Männermannschaft konnte leider noch nicht das umgesetzt werden, was wir seit 2 Jahren vor haben: Integration der jungen Spieler in Verbindung mit erfahrenen Spielern und einem eigenem Trainer. Nun soll in einem weiteren, schweren Jahr in der Bezirksklasse versucht werden dies umzusetzen.

Das Trainer/Betreuerteam, Andi Weber und Thomas Stadelmaier haben dazu ein weiteres Jahr die volle Unterstützung der Abteilungsleitung.

„**Gib der Jugend eine Chance**“. Mit Thorsten Keller aus Winzingen verpflichteten wir einen jungen, dynamischen Trainer. Obwohl es seine erste aktive Mannschaft ist für die er hauptverantwortlich zeichnet, sind wir von seinen Qualitäten überzeugt. In den vergangenen Jahren war er nach seiner schweren Verletzung als Trainer im Jugendbereich tätig. Unsere gemeinsame Philosophie ist es über 2 – 3 Jahre hinweg ein Team zu formen und zu stabilisieren. Ziel für die kommende Saison:

»So schnell wie möglich Punkte sammeln und nichts mit dem Abstieg zutun haben.«

Die Jungsenioren mußten wir Mangels Masse vom Spielbetrieb abmelden.

Senioren siehe Extrabericht.

Die Frauen 1 spielten wieder eine hervorragende Runde und verfehlten nur knapp den zweiten Platz. Hier gilt unserer besonderer Dank nochmals Michael Köck für seine hervorragende Arbeit.

Und auch hier können wir ein neues Gesicht präsentieren. Zum erstenmal in der Geschichte des Bettringer Handballs hat dort jetzt eine Frau die sportliche Leitung. Mit Brigitte Henle aus Holzheim konnte eine erfahrene Trainerin gewonnen werden.

Jahrelang als aktive Spielerin auch höherklassig und als erfolgreiche Trainerin verstärkt im Jugendbereich konnte Sie Erfahrung sammeln. Ziel ist es Michaels Erfolge zu forcieren und ein Wörtchen um die Vergabe der Meisterschaft mitzureden.

Bei den Seniorinnen konnte Walter Beierle eine homogene Einheit formen und wie es sich für einen Erfolgstrainer gehört im Jahr eins die Meisterschaft erringen. Weiter so.

Zum Thema „Neuzugänge bei den Aktiven“ lesen Sie bitte die Beiträge der Mannschaften.

Unsere Kinder und Jugendlichen unser höchstes Gut.

Wir haben ein engagiertes Jugendteam, was dort geleistet wird ist hervorragend. Bei verschiedenen Aktionen konnte man sich hautnah davon überzeugen.

In der Jugend müssen wir in Zukunft auch Akzente setzen. Erste Erfolge sind schon sichtbar. Wir haben in der E-,D-,C-Jugend im

weibl. und männl. Bereich hervorragendes Potenzial. Vorallem im weibl. Bereich werden laufend Meisterschaften errungen, Auswahlspielerinnen erwachsen, eine richtige Talentschmiede. Aber auch im männlichen Bereich gibt es Erfolge und lässt für die Zukunft hoffen. Auch durch die Spielgemeinschaften mit dem TSB Gmünd bei der weibl. A-Jugend und der männl. B-Jugend konnten wir diese Jugendlichen besetzen. Aber wir brauchen dazu qualifizierte Trainer und Betreuer, engagierte Eltern und vor allem Trainingsmöglichkeiten sprich Hallenkapazitäten. Dies wird in der Umlandhalle immer schwieriger. Wir sind mittlerweile schon so dicht zusammengedrückt, daß stellenweise ein optimaler Trainingsablauf für leistungsorientiertes Handballspielen kaum mehr machbar ist.

Noch ein kurzes Wort zu Eltern bzw. freiwilligen Helfern. Wir sind durch diese Erfolge im Jugendbereich und die fast komplette Besetzung aller Mannschaften, im Jugendbereich, zum Teil mit zwei Mannschaften, an einem Limit angelangt. Ohne eure/ihre Unterstützung schaffen wir das nicht. Deshalb bitte ich Sie/Euch wie letzte Saison bei den Hallendiensten, unterstützen Sie uns wo Sie können. Besonderer Dank hier an Luigi und Dietmar. Vereinsarbeit = Sozialarbeit.

Kurz ein paar Gedanken zu dem eingangs erwähnten **Leitfaden**.

Um die positive Situation der Handballabteilung der SG Bettringen zu erhalten und in der Zukunft weiter zu fördern wurde ein sogenanntes Leitbild erstellt, das die Entwicklung und die Ziele der Abteilung definieren soll. Eng mit dieser Zielsetzung verbunden ist natürlich auch für die Jugendförderung und –arbeit in der SGB, die stets die Basis für einen qualitätsbezogenen Handball in Bettringen darstellt und weiterhin nochmehr beitragen soll.

Deshalb wollen wir in diesem Jahr noch versuchen einen Jugendförderkreis ins Leben zu rufen.

Auszug aus unserem Leitbild:

- Wir versuchen attraktiven und erfolgreichen Handball zu spielen
- Qualifizierte Jugendbetreuung und Förderung ist Basis für unseren Erfolg.
- Breitensport braucht Leistungssport. Leistungssport braucht Breitensport.
- Neben den sportlichen stehen auch gesellschaftliche Aktivitäten zur Förderung der Gemeinschaft im Mittelpunkt.
- Die Verbundenheit zu unseren Zuschauern und der Bettringer Bevölkerung wird gepflegt und gefördert.
- Die Zusammenarbeit mit Sponsoren, Förderern und Freunden des Bettringer Handball soll sich positiv zur gegenseitigen Zufriedenheit auswirken.
- Sportliches Auftreten im Spiel und außerhalb ist selbstverständlich.

Handball bei der SG-Bettringen ...

... ich bin dabei.

In diesem Zusammenhang darf ich Sie jetzt schon alle zu unserem Handballwochenende „**80 Jahre Handball**“ in Bettringen am 2. und 3. Dezember 2006 in die kleine und große Umlandhalle einladen. Für das Einlagespiel am Sonntag konnten wir die **1. Bundesliga-Damenmannschaft von Frisch Auf Göppingen** gewinnen. Spielbeginn 16.30 Uhr.

Zum Schluß möchte ich Danke sagen allen Trainern und Betreuern, unseren viel zuwenig erwähnten Schiedsrichtern um Carmen Stehle, allen Zuschauern, Fans, Sponsoren und Gönnern der Abteilung. Ohne Sie gäbe es kein Ehrenamt mehr.

Allen Spielerinnen und Spielern, ob groß oder klein, wünscht die Abteilungsleitung eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2006/07.

Den hoffentlich zahlreichen Zuschauern und Fans, in der Umlandhalle und bei den Auswärtsspielen, spannende und sportlich faire Begegnungen.

Joachim Weber, Abteilungsleiter



Stehend v. Links:
Timo Betz, Marco Müller,
Thomas Knödler,
Jens Koller, Ulrich Abele,
Thomas Schübel,
Trainer Thorsten Keller

Kniend v. links:
Christoph Klein,
Benjamin Scherr,
Benjamin Paul,
Manuel Koucky,
Maximilian Jentsch,
Andreas Weber

Es fehlen:
Dominik Wiedmann,
Waldemar Weber,
Felix Nuding

Weit hinter den Erwartungen beendete unsere 1. Männermannschaft die abgelaufene Saison. War man doch mit dem Ziel „um den Aufstieg ein Wörtchen mitzureden“ in die Saison gestartet, fand man sich recht schnell im Tabellenkeller wieder und man sicherte sich sogar erst im letzten Saisonspiel den Klassenerhalt. Ob es am Verletzungspech lag oder an den unüberbrückbaren sportlichen Differenzen mit Trainer Schlichenmaier, welche Mitte der Saison zu einem Trainerwechsel führten, sei dahingestellt. Auf jeden Fall konnte die Mannschaft während der gesamten Saison nur ab und zu ihr wahres Leistungspotenzial abrufen und so waren Siege wie im Viertelfinale des Bezirkspokals gegen den TSB Gmünd eine Seltenheit.

Die Trainersuche gestaltete sich äußerst schwierig, da der Trainermarkt so ziemlich leergefegt war. Zudem wollte man nach 3 Trainerwechseln in Folge wieder etwas mehr Kontinuität haben und suchte deshalb nach einer längerfristigen Lösung.

Mannschaft mit neuem Gesicht und neuem Trainer

Nach intensiven Gesprächen entschied man sich für Thorsten Keller aus Winzingen. Thorsten ist 32 Jahre jung und voller Tatendrang. Zuletzt trainierte er die A-Jugend der SG Lauterstein/Winzingen und hat zuvor schon die 2. Mannschaft des TV Winzingen betreut.

Für ihn ist es also auch etwas Neuland eine 1. Mannschaft in der Bezirksliga zu trainieren, aber nach den Gesprächen mit ihm, ist man sich absolut sicher, dass er dieser Aufgabe voll und ganz gewachsen ist und durch seine Einsatzbereitschaft und seine Motivation die Mannschaft auf den richtigen Weg führen wird.

Auch das Gesicht der Mannschaft wird sich in der kommenden Saison stark verändern, da man sich nach dem Karierende von Stefan Schwenk und Jürgen „Effe“ Nuding, sowie dem Abgang von Til Fernow, gezwungen sah, auf dem Spielermarkt aktiv zu werden. Hier ist es gelungen mit Christoph Klein vom TV Bargau sowie Jens Koller vom TSB Gmünd, zwei Spieler nach Bettingen zu lotsen, die die Mannschaft weiter verstärken werden.

Männer 1, Bezirksliga

Außerdem ist Maxi Jentsch, der aus der Jugend des TSB Gmünd zurückkehrt ab sofort für die Aktiven spielberechtigt und somit hat man nach vielen Jahren mal wieder einen Linkshänder auf der rechten Außenbahn. Auch die Youngster aus der 2. Mannschaft haben Bereitschaft signalisiert, den Konkurrenzkampf um die Plätze in der 1. Mannschaft anzunehmen und so darf man gespannt sein, welche Formation Trainer Keller zu Saisonbeginn ins Rennen schicken wird.

Hierzu hat man nach einer 2-monatigen Ruhepause mit der intensiven Vorbereitung begonnen. Zuerst standen zahlreiche Trainingsspiele auf dem Programm damit sich Thorsten Keller schnell ein Bild von dem Leistungsvermögen jedes einzelnen machen konnte, um dann im Training noch gezielter an den Defiziten zu arbeiten. Hauptziel

wird es natürlich sein die neuen Spieler, sowie die nachrückenden Youngster, recht schnell zu integrieren und zusammen mit dem vorhandenen Spielermaterial eine homogene Truppe zu formen. Erste gute Ansätze waren bei den Turnierbesuchen in Owen sowie in Hofen zu sehen, als man sich recht wacker schlug.

Freuen darf man sich auf die kommende Bezirksligasaison die recht viel Spannung verspricht, da sich im Vorfeld kein Topfavorit herauskristallisiert hat. Von Platz 3 bis Platz 8 drängte sich letzte Saison das Mittelfeld und hier kann wirklich jeder jeden schlagen. Dementsprechend wird vieles von der Tagesform abhängen und wir hoffen natürlich, dass unsere Jungs immer Top drauf sind.

Neu in die Staffel hinzukommen werden Landesligaabsteiger SG Lauter II sowie die Aufsteiger Wangen/Börtlingen und FA Göppingen II, wo es ein wieder sehen mit unserem langjährigen Coach Thomas Möck gibt, der seit 2 Jahren die Göppinger trainiert.

Saisonziel ist es sich in der Bezirksliga zu etablieren und relativ schnell 20 Punkte zu erreichen, damit nicht bis zum Schluss um den Klassenerhalt gezittert werden muss. Sollte dies recht schnell gelingen, darf auch



mit einem Auge ins vordere Tabellendrittel geschickt werden. Außerdem will man versuchen mit überzeugenden Leistungen den verspielten Kredit bei den Fans zurückzugewinnen und somit auch wieder auf mehr Unterstützung bei den Heim- und Auswärts-spielen hoffen.



Stehend v. Links:
Matthias Hetzel,
René Strache,
Stephan Schwenk,
Simon Schurr,
Manuel Koucky

Kniend v. Links:
Benjamin Scherr,
Klaus Pantleon,
Michael Tschente,
Thomas Stadelmaier,
Maximilian Jentsch

Es fehlen:
Andreas Weber,
Oliver Erica, J
örg Spindler,
Michael Köck

Auffanggesellschaft mit Youngsters und Routiniers

Auf keine optimale Saison blickt unsere 2. Mannschaft zurück. In der gesamten Spielzeit kamen über 20 Akteure zum Einsatz, was schon ein Beleg dafür ist, dass keine eingespielte Truppe auf dem Platz stand. Obwohl fast alle Spieler einen enormen Trainingseifer an den Tag legten, gelang es nicht eine homogene Mannschaft zu formen und den Trainingseinsatz in Punkte umzumünzen. Von Saisonbeginn an kämpfte man gegen den Abstieg und konnte sich am Ende nur mit recht viel Glück den Klassenerhalt sichern.

In der nächsten Runde kommt der 2. Mannschaft dann eine völlig neue Rolle zu. Da die jungen Spieler hoffentlich genügend Ehrgeiz zeigen und den Sprung in die 1. Mannschaft schaffen wollen, dient die 1b nicht mehr als klassischer Unterbau der 1. Mannschaft um Spieler langsam nach oben zu führen, sondern eher als Auffanglager für Spieler die nicht auf Anhieb den Sprung in die 1. Mannschaft geschafft haben und sich in der Bezirksklasse weiter anbieten können. Deshalb ver-

läuft die Vorbereitung gemeinsam mit der 1. Mannschaft und erst wenn die personelle Trennung vollzogen ist, wird man das Training der 1b spezifischer auf die einzelnen Belange der Mannschaftsteile abstimmen.

Allerdings ist die Personaldecke sehr dünn da aus der Jugend vorerst keine Spieler nachrücken werden und man muss hoffen, dass das vorhandene Spielermaterial halbwegs verletzungsfrei durch die Runde kommt und dadurch nicht noch weitere Spieler ausfallen werden.

Schon jetzt ist aber sicher, dass die 1b vor einer schwierigen Saison steht. Sollte am Ende die Klasse gehalten werden, ist dies als absoluter Erfolg zu werten. Hierzu wird es von Nöten sein, dass die Routiniers ihre Erfahrung und die Youngsters ihre Unbekümmertheit in die Waagschale werfen und man gemeinsam an einem Strang zieht um das Saisonziel zu erreichen.



Hintere Reihe v.l.:
Stefanie Kolb,
Eva Stadelmaier,
Trainerin Brigitte Henle,
Anne Rathgeber

Mittlere Reihe v.l.:
Stefanie Schöll,
Angelika Donner,
Tanja Stubenvoll,
Petra Kraus,
Antje Greiner

Vordere Reihe v.l.:
Laura D'Annunzio,
Kathrin Scherr,
Andrea Schurr,
Dorothea Suchowski,
Eva Bonath

Es fehlen:
Christine Balint,
Corina Grüner,
Barbara Aubele,
Sylvia Nagel

Neue Übungen, neuer Schwung, neue Trainerin

Voller Zuversicht startete die 1. Frauenmannschaft mit einem nahezu unveränderten Kader in die letztjährige Bezirksligasaison. Trotz der Ausfälle von Susanne Pfitzer (Verletzung) und Corina Grüner (Babypause) erreichte man zur Winterpause einen guten zweiten Platz und blickte noch hoffnungsvoll in Richtung Aufstieg. Die Rückrunde verlief jedoch nicht nach Plan denn gleich zu Beginn fiel auch noch Eva Bonath verletzungsbedingt aus. Am Ende schrammte man mit dem 3. Platz knapp an der Relegation zur Landesliga vorbei.

Die Mannschaft wird in der neuen Saison verstärkt durch Barbara Aubele, die nach längerer Pause wieder zur Verfügung steht. Leider müssen wir gleichzeitig auf Susanne Pfitzer verzichten, die studienbedingt nach Schwäbisch Hall wechselte.

Da Michael Köck berufsbedingt seinen Trainerposten aufgeben musste, konnte mit Brigitte Henle eine neue motivierte Trainerin gewonnen werden, die bereits einige Erfahrung im Jugendbereich des TV Holzheim gesammelt hat. Nun stellt Sie sich der Herausforderung eine Frauenmannschaft zu trainieren.

Ob Koordinationstraining, Rugbyspielen oder Balltechnik, **Biggi** überrascht immer wieder mit neuen Übungen und versucht so das durchaus vorhandene Potenzial aus der Mannschaft herauszukitzeln. Den letzten Schliff soll die Mannschaft im September im Rahmen eines zweitägigen Trainingslagers verpasst bekommen, um anschließend bestens vorbereitet in die Saison zu starten und ganz oben mitzuspielen zu können.



Stehend v.l.:
Bärbel Weber,
Nicole Härtkorn,
Gisela Ocker,
Silvia Feigl,
Claudia Haas,
Simone Hischmann

Kniend v.l.:
Elke Wamsler,
Barbara Walter,
Isolde Otto-Langer,
Sandra Ehrensperger,
Ulrike Wamsler,
Birgit Behringer,
Edith Pfennig.

Nicht auf dem Bild:
Marion Ziesel,
Trainer Walter Beirle

Ü30 Frauen mit Meistertitel und Wimpel belohnt – Neue Saison mit gleicher Zielsetzung

Nachdem sich mit Walter Beirle ein neuer, aber zugleich ein altbekannter, engagierter und geduldiger Trainer für die Ü30 Damen der SGB letzten Herbst gefunden hatte, startete die Mannschaft mit viel



Euphorie in die neue Saison. Das Hauptziel – weiterhin Spaß am Handball vermittelt zu bekommen und während der Saison auch Erfolge zu feiern – wurde in die Tat umgesetzt. Im Laufe der Saison konn-

ten immer mehr Spielerinnen für das Training am Mittwochabend in der Umlandhalle begeistert werden. Über eine zeitweiligen Aufnahmestopp wurde sogar diskutiert, jedoch nie ernsthaft ausgesprochen.

Nach Anlaufschwierigkeiten mit einem Unentschieden gegen die TSG Giengen/Brenz

und einer bitteren Niederlage gegen den Lokalrivalen TV Bargau kam die Mannschaft immer besser in Fahrt und konnte ihr Restprogramm gegen die Konkurrenten Mögglingen und Kuchen/Gingen in Hin- und Rückspielen gewinnen. So wurden die Anstrengungen am Ende der Saison 2005/2006 mit der Meisterschaft und einem Wimpel belohnt.

Für die neue Runde im Handballbezirk Stauferland der Seniorinnen treten neben der SG Bettringen wieder die TSG Giengen/Brenz, der TV Mögglingen und neuerdings die TG Hofen an, während Bargau und Kuchen/Gingen ihre Teams zurückgezogen haben.

Obwohl mit Simone Hischmann und Barbara Weber gleich zwei Spielerinnen in der kommenden Saison eine Babypause einlegen, freut sich die Mannschaft mit ihrem Trainer auf spannende und schöne Spiele, viel Spaß und Freude an den Trainingsabenden und vielleicht auf eine erfolgreiche Titelverteidigung.



Hans war natürlich als Unterbettringer schon in jungen Jahren im Handballsport zu Hause. Wohl haben wir ihn dann in sportlicher Hinsicht einige Jahre aus dem Gesicht verloren, da er über seine Leidenschaft Schisport zwangsläufig mehr in Weiler und auf der Schihütte engagiert war.

Dass wir „Senioren“ noch nicht zum alten Eisen gehören, zeigt sich jeden Freitagabend durch unsere rege Teilnahme am AH-Training in der Uhlandhalle und speziell vertieft am Stammtisch des Rössle.

Trotz Fußballweltmeisterschaft erlaubten wir uns vom 30.06.06 bis 02.07.06 einen Ausflug nach Freiburg im Breisgau. Unterwegs konnte sogar das Viertelfinalspiel gegen Argentinien im extra für uns geplanten WM-Forum in Alpirsbach verfolgt werden.

Freiburg selber begeisterte alle und auch die Sektprobe bei „Geldermann“ in Breisach konnte als Erfolg verbucht werden. In gewohnt harmonischer Weise endete nach drei Tagen dieser Ausflug im „Kapperle“.

Nicht vergessen möchte ich unsere diversen Zusammenkünfte, die da wären: Hüttenabend, Jahresessen im Rössle und Schiausfahrt ins Pitztal, diesmal im „Stillebacher Hof“, sowie der 50. Geburtstag bei Manfred Abele.

Abschließend noch ein paar Worte zum Tode unseres Handballkameraden Johannes Scherr, der am 5. April 2006 nach langer Krankheit verstorben ist.

Ganz „weg“ war er für Kundige eh nicht, man denke nur an die vielen von ihm organisierten Ausflüge mit Schifahrern, Altersgenossenvereinen und Sportvereinen.

Für uns AHler war es dann natürlich wieder eine Bereicherung, als Hans sich auch wieder mehr nach Bettringen ausrichtete und zu uns in die AH-Gruppe am Freitagabend gesellte. Wie zu erwarten war, brachte er sich mit ganzem Herzen und Engagement ein und war ein geselliger und liebenswürdiger Weggefährte unserer Handballabteilung.

Wir von der AH vermissen ihn auf jeden Fall sehr und möchten an dieser Stelle der Familie Scherr, insbesondere der Maria und der Bettina, unser Mitgefühl zum Ausdruck bringen.





TRAINERVERABSCHIEDUNGEN

Nach Beendigung der Saison 2005/2006 mußten sich die Bettringer Handballer intensiv auf Trainersuche begeben, da bei den Herren 1 das Interimsgespann Schwenk/Schurr definitiv nur bis zum Saisonende zur Verfügung stehen konnte und bei den Damen 1 Trainer Michael Köck nach nur zwei Jahren aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellte.



Neue Trainer für die Frauen 1 und Männer 1



Brigitte Henle

Erstmals in der jüngeren Geschichte des Bettringer Damenhandballs wird die 1. Mannschaft künftig von einer Frau trainiert.

Auch hier standen mehrere Bewerber zur Auswahl, wobei sich nach absolviertem Probetraining sowohl die Abteilungsführung als auch die Mannschaft für Brigitte Henle von der TSG Eislingen aussprach.

Die 48-jährige C-Lizenzinhaberin spielte zu ihrer aktiven Zeit zwei Jahre in der damaligen Oberligamannschaft von FA Göppingen und sammelte ihre Erfahrungen als Jugendtrainerin sowie Co-Trainerin bei Holzheim 2. Derart aufgestellt hoffen die Verantwortlichen der Bettringer Handballabteilung, mit den neuen Trainern künftig wieder erfolgreichen und interessanten Handballsport bieten zu können.



Thorsten Keller

Bei den Bezirksligaherren wird künftig der 32-jährige Thorsten Keller vom TV Winzingen das Kommando übernehmen.

Keller war bislang überwiegend im Jugendbereich der SG Lauter aktiv und sammelte erste Erfahrungen im Aktivenbereich beim TV Winzingen 2.

In mehreren Gesprächen legte er der Abteilungsführung ein schlüssiges und ehrgeiziges Konzept vor, mit welchem er die Verantwortlichen der SGB letztlich überzeugte.

Neue Spieler Männer 1



Maximilian Jentsch



Christoph Klein



Jens Koller

Neue Spielerinnen

Damen 1

Barbara Aubele

(leider kein Foto)

Diana Emele Multifunktionärin und „Guter Geist“



Eine unserer eifrigsten und aktivesten Mitarbeiter der Abteilung hat ihr Amt als Organisationsleiterin für den Frauenbereich (Frauenwart) zur Verfügung gestellt.

Über 6 Jahre hat Diana den Bereich der Frauen mit Leib und Seele organisiert und gemanagt. Ob bei diversen Trainersuchen, Vorbereitung von Trainingslagern, Motivationskünstlerin für manche Damen, Problem- und Krisenmanagerin (man könnte noch beliebig fortfahren) war Sie der „Gute Geist“ für unsere großen „Mädchen“.

Bei der Abteilungshauptversammlung wurde Sie mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. In diesem Zusammenhang möchte ich mich im Namen der ganzen Abteilung für Engagement als Chefin der Frauen nochmals herzlich bedanken. Leider konnte bis heute noch keine Nachfolgerin/kein Nachfolger gefunden werden.

Diana bleibt uns aber innerhalb der Abteilung als Trainerin im Jugendbereich oder als Hallendienstmanagerin etc. erhalten. Für die Zukunft, vorallem für die nahe Zukunft Ihrer und Ihrer Familie, Gesundheit und alles Gute.

J. Weber

Ihr kompetenter Partner in Sachen:

- **Energiesparende Heizsysteme**
- **Solaranlagen und Photovoltaik**
- **Komplette Badsanierungen,**
inkl. Fliesenarbeiten

Renovierung und
Modernisierung mit
Komplettservice
von A – Z

Heizung – Sanitär
Grötzing GmbH

Bargauer Straße 26
73540 Heubach

Telefon (0 71 73) 87 66
Telefax (0 71 73) 51 34

Die Lücken schließen sich!

Konsequent auf das vorgegebene Ziel ausgerichtet, möglichst in allen Jugendmannschaften zum melden, beginnt man wieder die neue Saison.

So konnte man erstmals seit längerem wieder eine männliche B-Jugend für den Spielbetrieb „auf die Beine stellen“. Bei der weiblichen Jugend konnte man dieses Ziel schon im vergangenen Jahr erreichen.

Um die dünne Personaldecke bei der weiblichen A-Jugend und männlichen B-Jugend auf zu stocken hat man sich auch in diesem Jahr entschlossen eine Spielgemeinschaft, dieses mal mit dem TSB Gmünd, einzugehen.

Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen läuft reibungslos und ist von beiden Seiten von dem Willen geprägt den Handball in der Region Gmünd zu erhalten. Wir heißen die Spieler/innen Trainer und Betreuer auf diesem Weg recht herzlich in Bettringen willkommen.

Bereits sehr früh stieg man dieses Jahr in die Vorbereitung ein, standen doch für die meisten Mannschaften die Qualifikationsrunden zur Bezirksliga an. Zum ersten Mal seit längerem für die weibliche C1 und männliche C-Jugend auch Qualifikationsrunden auf HVW-Ebene. Konnte man hier die ersten Runden erfolgreich durchsetzen, schaffte man es jedoch nicht die letzte und entscheidende Runde zu überstehen. Letztendlich bedeutet

das vorzeitige Erreichen der Bezirksliga dennoch ein großer Erfolg. Auch die weibliche und männliche D-Jugend konnten sich für die Bezirksliga qualifizieren.

Die spielfreie Sommerzeit wurde durch den Besuch div. Turniere, hier ist an erster Stelle das gemeinsame Turnier mit 10 Jugendmannschaften und Übernachtung in Owen zu nennen, überbrückt. Auch wurde das Training in den extrem heißen Tagen kurzerhand in das Freibad verlegt, wo man dann Wasserball spielte.

Die erfolgreiche Jugendarbeit wird man im Rahmen des 80-jährigen Jubiläums am 2./3.12.06 präsentieren. Hier werden sich die meisten Mannschaften im Spielbetrieb vorstellen.

Als weiteres Highlight steht ein Besuch der Jugend bei Spielen der Handball-WM am 27. Januar 07 an. Hier wird man zu 2 Spielen der Hauptrunde in die SAP-Arena nach Mannheim reisen.

So freuen sich wieder Alle auf eine interessante, spannende und abwechslungsreiche Saison.

Armin Schneider
Jugendleiter



Sport, Spiel, Spaß

Das ist das Motto der Spielgruppe.

Mit abwechslungsreichen Aufwärmprogrammen und unter Einbindung sämtlicher in der Halle befindlichen Sportgeräte wird gesprungen, gehüpft, gerollt und gerutscht. So wird die Körperwahrnehmung gestärkt und die allgemeine Muskulatur gekräftigt.

Minis

Abwechslungsreich und mit viel Spaß angenommen werden die zahlreichen Minispielfeste im Bezirk.

Bieten Sie doch eine interessante Abwechslung zum wöchentlichen Übungsbetrieb. Schwerpunkt sind hierbei die Spielstationen die speziell die motorischen und koordinativen Fähigkeiten weiter schulen.

Zunehmend in den Vordergrund rücken auch die grundsätzlichen Fertigkeiten wie Fangen, Passen, Werfen, die ein Handballspiel erst interessant und möglich machen.



Eine kleine aber feine Mannschaft versucht sich in der kommenden Hallenrunde in der Bezirksliga zu etablieren. Schon in der vergangenen Runde konnte man einige Male den gegnerischen Mannschaften recht gut zeigen, dass man mithalten kann. Leider hatte damals eine schlechte Chancenauswertung eine bessere Platzierung verhindert, zumal viele Spielerinnen ihre erste Saison spielten.

In der Vorbereitung hat man konsequent an den Defiziten gearbeitet und Trainerin Irmgard Kolb hat den Schwerpunkt auf das Torschusstraining gelegt.



Man geht deshalb mit einer gehörigen Portion Optimismus in die neue Saison und darf auf das Abschneiden gespannt sein.

Von links:
Adriana Fritz, Jessica Heinrich,
Barbara Streit, Lena Kammerer,
Diana Schneider, Anja Schwenk,
Regine Weber, Kristina Grudic,
Trainerin Irmgard Kolb
Es fehlen: Hannah Reuter,
Angie Weinländer und
Marina Knödler

Für die neue Saison hat sich die weibliche D-Jugend (D1 & D2) sehr viel vorgenommen. Die neue Trainer/Betreuertruppe Manfred Hetzel, Marion Nuding und Alexandra Rohrmus halten die Mädels mit Terminen und flottem Training auf Trapp. Derzeit gibt es noch kleine Schwierigkeiten unter den Trainern sich alle Namen der Mädels zu merken, aber bis zum Saisonstart wird sich das gelegt haben. Das Vorbereitungsprogramm umfasste unter anderem ein Hallenturnier in Aalen/Wasseralfingen, das Spalierstehen bei Marions Hochzeit, die Qualifikationsrunde zur Bezirksliga, sowie das alljährliche gemeinsame Jugendturnier in Owen.

Die gesamte Vorbereitungsphase trainierten die Spielerinnen gemeinsam und bestritten auch gemischt die Turniere. Nach den Sommerferien wurde dann Mannschaftsspezifisch trainiert damit sich die Mannschaften einspielen konnten.



Legend: Eda Yüksel, Lucia Fileppi
Kniend: Svenja Holbeck, Isabel Straub, Sabrina Heitz, Nadine Köller, Elisa Windmüller, Anastasia Adamidou
Stehend: Manfred Hetzel, Jessica Günther, Julia Wamsler, Kathrin Widmann; Karolin Rückert, Franziska Wamsler, Marion Nuding
Es fehlen: Sabrina Schierle, Semra Bugdayci, Sarah Burkhardt, Sandra Hägele, Franziska Krieg, Jana Langer, Bianca Lembke, Vanessa Mahal, Ludmilla Werner

In der Qualifikationsrunde konnten sich die Mädels zwar nur knapp, aber dennoch hart erkämpft, für die Bezirksliga qualifizieren. Die weibliche D1 spielt in der kommenden Saison in der Bezirksliga. Aufgrund der Bezirksregularien ist es nicht möglich, dass zwei

Mannschaften eines Vereins in einer Liga am Spielbetrieb teilnehmen, deshalb startet die D2 in der kommenden Saison in der Bezirksklasse. Die Teams haben sich das Ziel gesetzt die Vorjahreserfolge (Meister in der Bezirksliga und Bezirksklasse) zu wiederholen.

C-Jugend 1 & 2 weiblich

Mit über 20 handballbegeisterten Spielerinnen und 2 Mannschaften startet die weibliche C-Jugend in die neue Saison.

Die erste große Herausforderung war die HVW-Qualifikation. Nachdem die ersten beiden Runden erfolgreich gemeistert wurden, musste man die letzte Runde in Dornbirn (Bodensee) bestreiten. Durch die lange Anreise und das frühe Aufstehen noch sehr müde konnte man das gesamte Leistungsvermögen nicht abrufen und verlor so beide Spiele. Man

konnte dennoch weitere Erfahrungen gegen starke Gegner sammeln und das Auftreten der Mannschaft ist auf jeden Fall als Erfolg zu werten.

In der kommenden Saison muss die Mannschaft in einer äußerst starken Bezirksliga antreten, da weitere Favoriten aus dem Bezirk ebenfalls in der Qualifikation gescheitert sind. Als Ziel wurde die Meisterschaft ausgegeben. Dass die Mannschaft dazu durchaus in der Lage ist, zeigte sich auf dem Turnier in Owen, welches mit einem

hervorragenden 2. Platz beendet wurde obwohl man nicht komplett antreten konnte.

Die **C2**, die in der neuen Saison in der Bezirksklasse startet, hat auf jeden Fall das spielerische Potenzial um in dieser Klasse mitzuhalten. Durch das gemeinsame Training mit der C1 wird man in jedem Training gefordert, da man sich immer gegen stärkere Mitspieler beweisen muss.

Mit einer hohen Motivation der Gruppe geht man „guten Mutes“ in die neue Saison.

Stehend: Steffi Kolb, Nina Weinländer, Anna-Theresa Straub, Elena Wamsler, Nannah Beringer, Kathrin Scherr, Winfried Wamsler

Sitzend: Isabel Straub, Melanie Lukoscheck, Valerie Köhler, Pauline Zenetti, Alessa Widmann

Liegend: Lisa Ocker, Lisa Bonnet



Mit einem extrem breiten, 16 Spielerinnen umfassenden Kader startet die weibliche B-Jugend in der neuen Saison in der Bezirksklasse.

Das Ziel von Trainerin Diana Emele ist es die vielen Neueinsteigerinnen in das Handballspiel einzuweisen und schnellstmöglich in die Mannschaft zu integrieren. Weil auch sehr viele „alte Hasen“ das Gerippe der Mannschaft bilden wird auf jeden Falle ein Platz im vorderen Drittel angestrebt.

Der Trainingsbesuch der Mannschaft kann sich auf jeden Fall sehen lassen. Auch bei den regelmäßigen

Joggingeinheiten mit der mannschaftseigenen Konditionstrainerin Nicole Härtkorn ist eine aufsteigende Tendenz zu verzeichnen. Es gibt zwischenzeitlich sogar Mädchen, die heimlich trainieren, um mit den anderen mithalten zu können. Weiter so!

Noch eine kurze Anmerkung. Unsere erfolgreiche Jugendarbeit ist inzwischen über die Grenzen von Bettringen hinaus bekannt, denn unsere Neuen kommen zwischenzeitlich aus Herlikofen, Brainkofen, Tierhaupten, Schwäbisch Gmünd und Bargau. Ihnen, bzw. ihren Eltern ist es hoch anzurechnen, dass

sie diesen (Fahr-) Aufwand betreiben, um den Mädchen ihren Sport zu ermöglichen.

Zum Team gehören: Stefanie Barth, Sarah Blei, Hanna Böhner, Isa Feuchter, Luzie Freiburger, Simone Görzner, Martina Hetzel, Scarlett Hickey, Linda Kacinsky, Sabrina Kaufmann, Elena Kolb, Lisa Krause, Inez Nuding, Bianca Sigloch, Julia Thaut, Katharina Waibel, Anne Rieder (schnuppert noch, ist momentan leider verletzt)

Mannschaftsverantwortliche: Diana Emele
Kondition/Ausdauer: Nicole Härtkorn



Aus TSB Gmünd und SG Bettringen wird SG Gmünd/Bettringen

Nach den überwiegend positiven Erfahrungen mit der letztjährigen Spielgemeinschaft und Mangels Quantität/Qualität in den eigenen Reihen, hatten wir uns nach langen Diskussionen dafür entschieden eine weibl. A-Jugend zu melden. Voraussetzung war ein harmonisches Gespräch der Jugend- und Abteilungsleitung beider Vereine. Nachdem sich die 4–6 Mädchen aus Bettringen und die 5 Mädchen aus Gmünd intern einigten, gab man dieser Gemeinschaft grünes Licht.

Mit dem Ex-Gmünder und Neu-Bettringer Jens Koller stand ein fachlich engagierter Trainer für das Team bereit. Nur die Betreuerfunktion konnte nicht besetzt werden, deshalb gab Joachim Weber nach erfolglosem Suchen seine Zusage diesen Part zu übernehmen. Seit Mai wird zweimal in der Woche trainiert und die Mädchen die da sind, sind auch voll bei der Sache. Bei den Wackelkandidatinnen hofft die Teamleitung dass sie sich an ihr Wort erinnern und während der Runde auch engagiert dabei sind.

Bei Turnieren in Owen mit Übernachtung, bei denen man auch sich menschlich austauschte und beim Löwenturnier in Lorch wurde das bisher trainierte schon ganz ordentlich umgesetzt. Mittlerweile haben sich auch eine Spielerin von Bargau und zwei Nebeneinsteigerinnen dazugesellt, so dass auch ein ordentlicher Kader zur Verfügung steht. Bleibt man von Verletzungen verschont und ist gut eingespielt, müßte in der Bezirksklasse auch ein Platz im vorderen Drittel drin sein.



stehend v.l.: Betreuer Joachim, Susanne, Nathalie, Sandra, Ariane, Christine, Trainer Jens
knieend v. l.: Anka, Jasmin, Jeanette.
Es fehlen: Melanie, Karin und Michaela



BAHNMAYER^{DRUCK}
druck & repro

Ihr Druck- & Medienhaus

Druckvorstufe

Digitaldruck

Offsetdruck

Lettershop, Mailing,
Brief- (Serien-) Versand
und Zusammenstellung

Buchbinderei

Weißensteiner Straße 58
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon 07171/92789-0
Telefax 07171/92789-33

info@bahnmayer.de
www.bahnmayer.de

Ihr Partner für Blechverarbeitung an Dach und Haus.

- Blechdächer und Fassaden in Stehfalztechnik
- Verwahrungen an Steil- und Flachdächern
- Dachentwässerungen
- Blitzschutzanlagen

Flaschnerei
Zeman

Helmut Zeman
Flaschnermeister

Im Spagen 19
73527 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 77 90 07
Telefax (0 71 71) 18 96 93
Mobil 01 71 2 62 55 71

E-Jugend 4+1, männlich

Ebenfalls gespannt darf man auf das Auftreten der männlichen E-Jugend 4+1 sein.

Hat man doch unter dem motivierten Trainer Jan Eric-Albrecht weitere Schritte nach vorne gemacht.

Jedoch steht in dieser Altersklasse nicht der Erfolg im Vordergrund, sondern das Heranführen an den Handballsport.

Aus diesem Grund wird an den Spieltagen nicht nur Handball auf einem kleineren Spielfeld gespielt, sondern auch Aufsetzball-Übungen absolviert. Entscheidet ist hierbei der Blick für die Situation und den Mitspieler.



Eine spannende Saison steht der männlichen E-Jugend 6+1 bevor. Will man doch beweisen, dass man als Mannschaft einen weiteren Schritt nach vorne gemacht hat. Die ersten Ergebnisse in den Vorbereitungsturnieren lassen darauf schließen, dass man auf jeden Fall um die vorderen Plätze mitspielen kann.

Wichtig ist es auch in den Spezialspieltagen, bei denen die motorischen und koordinativen Übungen im Vordergrund stehen und man möchte als Mannschaft auftreten um die Übungen gemeinsam erfolgreich zu absolvieren.

E-Jugend 6+1, männlich

Im Bereich der D-Jugend hat sich ein größerer Wandel vollzogen:

Einige wichtige Stammspieler der D-Jugend des letzten Jahres spielen nun in der C-Jugend. Jedoch sind viele talentierte Spieler aus der E-Jugend hinzugekommen, so dass die Mehrheit der Mannschaft nun aus dem jüngeren Jahrgang besteht.

Deshalb ist es umso mehr ein Erfolg, dass sich diese Mannschaft für die Bezirksliga qualifizieren konnte. So haben die Kids Spaß am Handball und stehen zugleich vor einer spielerischen Herausforderung. Oberstes Ziel für die Trainer Benjamin Scherr und Marco Lukoschek ist neben der technisch-spielerischen Weiterentwicklung die Förderung des Teamgeists. Dies konnte die Mannschaft beim Feldturnier in Owen mit einem tollen zweiten Platz auch gleich eindrucksvoll unter Beweis stellen. So ist man sehr gespannt wie man am Ende abschneiden wird.



Stehend:
Benjamin Scherr,
Pascal Kolb,
Andreas Scheffold,
Julian Penz,
Timo Sefschik,
Marco Lukoschek

Kniend:
Marcel Riedel,
Kevin Martin,
Marius Weber,
Iannis Brucker,
Maxi Wamsler

Liegend:
Christian Feifel

BACKPARADIES
BÄCKEREI
BERROTH

Ohne Zusatzstoffe
Unser Fitnessbrot
Mit eigenem Nahrungsaureteig
hergestellt

Weizenmehl Type 1050 Roggenmehl Type 1150
 Wasser Roggenflocken Haferflocken Sesam
 Hefe Leinsamen Sonnenblumenkerne
 Magerquark Karotten geraspelt

Je 100 g Brot sind enthalten:
8,1 g Eiweiß
34,2 g Kohlehydrate
5,0 g Fette
2,9 BE (Broteneinheiten)
216,2 Kcal

Der hohe Anteil an Ballaststoffen bewirkt ein Absenken der Kohlehydrate, durch die Zugabe von Karotten wird die Vitaminzufuhr deutlich erhöht.

**Alles Gute
für Ihr Wohlbefinden**



Stehend v.l.:
Sebastian Feifel,
Markus Klause,
Philipp Schwenk,
Hannes Rückert,
Michael Wamsler,
Trainer Timo Betz,
Jakob Schwarz

Kniend:
Jan Spindler,
Christoph Schneider,
Bastian Weber,
Simon Rott,
Marcel Spindler

Es fehlt:
Trainer Uli Abele

Ziel erreicht – Bezirksliga

Nachdem man im letzten Jahr die Qualifikation für die Verbandsebene und Bezirksliga verpasst hatte, nahm man dieses Ziel erneut in Angriff.

Doch lange Zeit zum Einspielen hatte man nicht, denn schon Anfang Mai musste die Mannschaft das erste Turnier spielen. Vor heimischer Kulisse konnte man dann doch etwas überraschend den zweiten Platz hinter HT Göppingen erkämpfen.

3 Wochen danach folgte schon die nächste Aufgabe. Wieder in der Uhlandhalle konnte man in der zweiten Runde verdient den 1. Platz erringen, was gleichbedeutend war, dass man im Bezirk die 4. beste Mannschaft ist und ab sofort sicher in der Bezirksliga spielt.

Zwei Wochen später kam es zum Vergleich mit den anderen Bezirken. Leider wurde man in eine relativ schwere Gruppe gelost, aber nichts desto trotz, erreicht die Mannschaft den dritten Platz und hatte sich somit für das Weiterkommen qualifiziert.

Um endgültig auf der Verbandsebene spielen zu können musste in der 4. Runde der Qualifikation der 1. Platz erreicht werden. Doch leider konnte die Mannschaft ihr Potenzial, dass man in den letzten Wochen eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat, zum ersten Mal nicht abrufen. So wurde gleich das erste Spiel doch recht deutlich, gegen den späteren Turniersieger Betzingen, verloren

Nichtsdestotrotz kann die Mannschaft auf eine wirklich sehr erfolgreiche Qualifikation zurückblicken, in der nicht nur die Qualifikation für die Bezirksliga geschafft, sondern auch viel Erfahrung dazu gewonnen wurde. Das Ziel für die kommende Runde ist dann natürlich, in der Bezirksliga ganz vorne mitzumischen und sich vor allem spielerisch weiter zu entwickeln.

Auch sei an diesem Punkt die tolle Unterstützung der Eltern zu erwähnen, die stets als Fahrer, Fans oder Betreuer zur Verfügung standen.

Stehend v.l.:

Trainer Marco Müller,
Michael, Markus Rieck,
Jens Betz, Lukas Brötzler,
Sascha Rosenauer,
Max Wamsler, Beni Janzen

Es fehlen:

Trainer Manuel Koucky,
Jonas Heinrich,
Andreas Waibel,
Benny Krinke



Komplett neu zusammengesetzt ist die männliche B-Jugend.

Das Trainergespann Marco Müller/Manuel Koucky die erstmals ein Traineramt bekleiden haben eine schwere Aufgabe vor sich. So müssen Sie Spieler, die vergangenes Jahr pausieren mussten, an den Spielbetrieb wieder heranführen, die jüngeren Spieler an das B-Jugend Niveau gewöhnen und die Spieler des TSB in die Mannschaft integrieren. Keine einfachen Voraussetzungen. Deshalb sind die Erwartungen an die Truppe auch sehr niedrig angesetzt. Wichtig ist auf jeden Fall die mannschaftliche Geschlossenheit und ein konsequenter Trainingsbesuch. Dann ist die Mannschaft auf jeden Fall für die eine oder andere Überraschung gut.



*Ristorante Pizzeria
Lindeneck*

Gasthaus Lindeneck

Lindeneck LTD

Weilerstr. 106

73529 Schwäbisch Gmünd-Unterbettingen

Telefon (07171) 87 52 75

Telefax (07171) 87 78 45

Öffnungszeiten:

So. - Fr.: 11:30 - 14:30 Uhr

17:30 - 24:00 Uhr

Sa.: 17:00 - 24:00 Uhr

Turnier in Owen

Mit sage und schreibe zehn Mannschaften war die SG Bettringen Anfang Juli beim Kleinfeldturnier in Owen vertreten. Nachdem es am Samstagvormittag zunächst noch geregnet hatte, wurden die Bedingungen im weiteren Verlauf immer besser. Highlight war am Samstagabend die Partie um den 3. Platz bei den Männern.



Die Männer zeigten eine gute Partie, die jedoch im 7-Meter-Schießen der Gegner für sich entscheiden konnte. Anschließend ging es zur Liveberichterstattung der Fußball-WM ins Festzelt und somit zur Spielerparty.





Über 100 Bettringer verbrachten die kurze Nacht gemeinsam in einer nahe gelegenen Sporthalle, ehe es am Sonntag mit dem Turnier weiterging. Dabei konnten zahlreiche Erfolge eingefahren werden. So zum Beispiel Platz 3 bei den Damen, Platz 4 bei den Herren, Platz 2 der männl. D-Jugend, Platz 3 der männl. E-Jugend und Platz 2 der weibl. C-Jugend. Insgesamt war der Besuch ein großartiger Erfolg und brachte alle Teilnehmer etwas näher zueinander.



Aktiven Turnier



Die Ü30-Damen trafen gleich zum Auftakt auf den haushohen Favoriten HBV Jena, der aufgrund seiner Routine das bessere Ende für sich behielt. Nach zwei weiteren Siegen (u. a. gegen Ligakonkurrent Hofen) und einem dubiosen Remis gegen Dettingen belegte die Mannschaft um Trainer Beirle am Ende einen beachtlichen 2. Platz.

Kappelbergturnier in Hofen

Beim traditionellen „Kappelbergturnier“ in Hofen gingen die Damen 1 sowie die Ü30-Damen für die SG Bettringen ins Rennen. Bei optimalen äußeren Bedingungen kämpften sich die Damen 1 bis ins Halbfinale vor, unterlagen dort aber dem späteren Turniersieger Großbottwar. Im Spiel um Platz 3 lag die SG dann zunächst hoffnungslos gegen Bönningheim zurück, kämpfte sich aber wieder heran und kam zum verdienten Ausgleich. Im anschließenden 7-Meter-Werfen blieben alle fünf SG-Schützen erfolgreich, weshalb man am Ende überglücklich den 3. Platz belegte.



Weniger erfolgreich waren die beiden Herrenteams. Nachdem aufgrund anhaltender Regenfälle alle Partien im Freien abgesagt und stattdessen in fünf Aalener Sporthallen absolviert wurden, ging jeglicher Turniercharakter und Spaßfaktor verloren. Man erreichte zwar den Gruppensieg, unterlag jedoch in der Zwischenrunde mit nur einem Tor Differenz und konnte vorzeitig die Koffer packen. Die personell ganz schwach besetzte 1b kam über die Vorrunde nicht hinaus und hatte damit bereits vor 14.00 Uhr Feierabend.

Trainingszeiten Hallenrunde 2006 / 2007 Jugend und Aktive

Tag	Uhrzeit	Hallenhälfte links	Hallenhälfte rechts	A.-Stifter-Realschule	Scheffold-Gym.
Montag	16.30 – 17.00	Spiel-Gruppe	Spiel-Gruppe		
	17.00 – 17.30	Minis	Spiel-Gruppe		
	17.30 – 18.00	Minis	Minis		
	18.00 – 19.00	C2-weiblich	D1 & D2-weiblich		
	19.00 – 20.00	C1-weiblich	B-weiblich		
	20.00 – 20.15	A-weiblich	B-weiblich		
	20.15 – 21.00	A-weiblich			
21.00 – 21.30	Männer 1b				
Dienstag	17.00 – 18.00	E2-männlich 4+1	E1-männlich 6+1		
	18.00 – 19.00	C2-männlich	D-männlich		
	19.00 – 20.00	B-männlich	C1-männlich		
	20.00 – 21.30	Männer 1			
Mittwoch	17.00 – 18.00	D1, D2 C2-weiblich	E-weiblich 4+1		
	18.00 – 19.00	C2-weiblich	D1-männlich	B-männ.	A-weib
	19.00 – 20.00	C1-weiblich	B-weiblich	B-männ.	A-weib
	20.00 – 21.30	Jungseniorinnen	Frauen 1		
Donnerstag	17.00 – 18.00	E2-männlich 4+1	E1-männlich 6+1		
	18.00 – 19.00	C2-männlich	D-männlich		
	19.00 – 20.00		C1-männlich		
	19.00 – 19.30	Torwarttraining	C1-männlich		
	20.00 – 21.30	Männer 2	Männer 1		
Freitag	20.00 – 21.30	AH	Frauen 1		

Trainer • Mannschaftsverantwortliche • Ansprechpartner

Männer 1:	Thorsten Keller	Tel.: (0 71 62) 94 03 15
Männer 1b:	Andreas Weber	Tel.: (0 71 71) 80 50 09
B-Jugend männl.:	Marco Müller	Tel.: (0 71 71) 8 53 67
	Manuel Koucky	Tel.: (0 71 71) 87 66 22
C-Jugend männl.:	Ulrich Abele	Tel.: (0 71 71) 8 62 10
	Timo Betz	Tel.: (0 71 73) 18 41 75
D-Jugend männl.:	Benjamin Scherr	Tel.: (0 71 71) 8 63 74
	Marco Lukoschek	Tel.: (0 71 71) 8 21 68
E-Jugend männl. 6+1:	Alex May	Tel.: (0 71 71) 3 74 90
E-Jugend männl. 4+1:	Jan Eric Albrecht	Tel.: (0 71 71) 805250
	Kathrin Walter	
Minis:	Winfried Wamsler	Tel.: (0 71 71) 8 82 78
Spiel-Gruppe:	Monika Schneider	Tel.: (0 71 71) 8 33 19
	Heike Pantleon	Tel.: (0 71 71) 8 49 62
Frauen 1:	Brigitte Henle	Tel.: (0 71 61) 81 12 27
Jungseniorinnen:	Walter Beierle	Tel.: (0 71 71) 89 63 9
A-Jugend weibl.:	Jens Koller	Tel.: 01 76 21 52 41 19
	Joachim Weber	Tel.: (0 71 73) 1 33 23
B-Jugend weibl.:	Diana Emele	Tel.: (0 71 73) 71 48 42
C-Jugend 1+2 weibl.:	Stefanie Kolb	Tel.: (0 71 71) 8 52 54
	Winfried Wamsler	Tel.: (0 71 71) 8 82 78
	Kathrin Scherr	Tel.: (0 71 71) 8 91 04
D-Jugend 1+2 weibl.:	Manfred Hetzel	Tel.: (0 71 71) 8 22 20
	Marion Nuding	Tel.: (0 71 71) 87 94 65
	Alexandra Rohrmus	Tel.: (0 71 71) 8 53 72
E-Jugend weibl. 4+1:	Irmgard Kolb	Tel.: (0 71 71) 8 24 69

Saison 2006/2007

Samstag 23.09.2006 Uhland- halle	Sonntag 01.10.2006 Uhland- halle	Dienstag 03.10.2006 Sporthalle GD	Samstag 07.10.2006 Uhland- halle	Sonntag 15.10.2006 Uhland- halle	Samstag 21.10.2006 Uhland- halle	Samstag 04.11.2006 Sporthalle GD	Sonntag 05.11.2006 Uhland- halle	Samstag 11.11.2006 Uhland- halle
15.00 Uhr mJD-BL-2	13.30 Uhr F-BL	13.45 Uhr wJA-BK	ab 12.45 Uhr Spieltag	11.45 Uhr mJD-BL-2	13.15 Uhr wJB-BK-2	18.00 Uhr mJB-BK-2	14.00 Uhr mJC-BL	20.00 Uhr F-BL
16.15 Uhr mJB-BK-2	15.15 Uhr M-BK		bis 16.00 Uhr wJE-1	12.45 Uhr wJC-BK-2	14.45 Uhr wJD-BL		15.15 Uhr wJB-BK-2	
	17.00 Uhr M-BL		16.15 Uhr wJD-BL	14.00 Uhr wJC-BL	16.00 Uhr mJB-BK-2		17.00 Uhr wJA-BK	
			17.15 Uhr mJD-BL-2	15.15 Uhr mJC-BL	17.45 Uhr M-BK			
			18.45 Uhr F-Ü30	17.00 Uhr M-BL	19.30 Uhr M-BL			

80 Jahre Handball

Sonntag 19.11.2006 Uhland- halle	Samstag 25.11.2006 Uhland- halle	Samstag 02.12.2006 Uhland- halle	Sonntag 03.12.2006 Uhland- halle	Sonntag 10.12.2006 Uhland- halle	Samstag 16.12.2006 Sporthalle GD	Sonntag 17.12.2006 Uhland- halle	Sonntag 14.01.2007 Uhland- halle	Sonntag 28.01.2007 Sporthalle GD
12.00 Uhr wJD-BL	14.00 Uhr wJC-BL	ab 9.30 Uhr Spieltag	9.45 Uhr wJC-BK-2	12.30 Uhr mJB-BK-2	15.00 Uhr mJB-BK-2	10.45 Uhr mJD-BL-2	ab 10.30 Uhr Spieltag	
13.30 Uhr F-BL	15.15 Uhr wJC-BK-2	bis 13.15 Uhr mJE-5	11.00 Uhr wJC-BL	14.00 Uhr wJC-BL		11.45 Uhr mJC-BL	bis 13.00 Uhr JE 4+1	13.45 Uhr wJA-BK
15.15 Uhr M-BK	16.30 Uhr mJC-BL	13.30 Uhr wJD-BL	12.15 Uhr mJC-BL	15.15 Uhr mJC-BL		13.30 Uhr F-BL	13.30 Uhr F-BL	
17.00 Uhr M-BL	17.45 Uhr wJB-BK-2	14.30 Uhr mJD-BL-2	13.30 Uhr wJB-BK-2	17.00 Uhr M-BL		15.15 Uhr M-BK	15.15 Uhr M-BK	
	19.30 Uhr M-BK	16.00 Uhr F-BL	14.45 Uhr wJA-BK			17.00 Uhr M-BL	17.00 Uhr M-BL	
		17.45 Uhr M-BK	16.30 Uhr Einlage- spiel					
		19.30 Uhr M-BL						



Saison 2006/2007

Samstag 03.02.2007 Uhland- halle	Samstag 10.02.2007 Uhland- halle	Sonntag 25.02.2007 Uhland- halle	Samstag 03.03.2007 Uhland- halle	Samstag 10.03.2007 Uhland- halle	Sonntag 18.03.2007 Uhland- halle	Sonntag 25.03.2007 Uhland- halle	Samstag 31.03.2007 Uhland- halle	
14.15 Uhr wJD-BL	ab 9.30 Uhr Spez.-Tur- niertag	11.45 Uhr wJB-BK-2		ab 12.00 Uhr Spieltag		12.00 Uhr wJD-BL		
15.15 Uhr wJC-BL	bis 12.30 Uhr mJE-5	13.30 Uhr F-BL		bis 16.15 Uhr wJD-BK		13.00 Uhr mJD-BL-2		
16.30 Uhr mJC-BL	ab 12.30 Uhr Spez.-Tur- niertag	15.15 Uhr M-BK		16.30 Uhr mJD-BL-2		14.00 Uhr wJC-BK-2		
17.45 Uhr mJB-BK-2	bis 15.30 Uhr wJE-1	17.00 Uhr M-BL	17.45 Uhr M-BK	17.45 Uhr mJC-BL		15.15 Uhr wJC-BL		
19.30 Uhr M-BK	16.00 Uhr F-BL		19.30 Uhr M-BL	19.30 Uhr F-Ü30	17.00 Uhr M-BL	17.00 Uhr F-Ü30	17.45 Uhr F-BL	



Exklusiv für Allianz Kunden: 3 % Zinsen* – täglich verfügbar.

Jetzt bei Ihrem Allianz Fachmann: das Dresdner GeldmarktKonto mit 3%* Zinsen p.a. bei täglicher Verfügbarkeit. Für alle Neukunden der Dresdner Bank über die Allianz Agentur. Rufen Sie uns an.

Hoffentlich Allianz.

* 3 % Zinsen p.a. für die ersten 180 Tage auf Anlagen von 2.500 EUR bis max. 20.000 EUR.

Eisele, Madysa, Wolf
Generalvertretung der Allianz
Türlesteg 37
73525 Schwäbisch-Gmünd
Tel.: (07171) 92788-0
Fax: (07171) 92788-2
emw@emw-allianz.de

Allianz

Männer 1

So 24.09.2006, 17:00 Uhr
TV Brenz – **SGB**

So 01.10.2006, 17:00 Uhr
SGB – TV Altstadt 2

So 08.10.2006, 15:30 Uhr
HSG Wang/Bört – **SGB**

So 15.10.2006, 17:00 Uhr
SGB – TV Wißgoldingen

Sa 21.10.2006, 19:30 Uhr
SGB – Heidenheimer SB

Sa 28.10.2006, 17:00 Uhr
FA Göppingen 2 – **SGB**

So 05.11.2006, 15:15 Uhr
TV Altstadt 2 – **SGB**

Sa 11.11.2006, 19:30 Uhr
SG Herb./Bol. – **SGB**

So 19.11.2006, 17:00 Uhr
SGB – TSV Heiningen 2

Sa 25.11.2006, 20:00 Uhr
TSV Hüttlingen – **SGB**

Sa 02.12.2006, 19:30 Uhr
SGB – TV Winzingen

So 10.12.2006, 17:00 Uhr
SGB – SG Lauter 2

So 17.12.2006, 17:00 Uhr
SGB – TV Brenz

So 14.01.2007, 17:00 Uhr
SGB – HSG Wang./Bört.

So 28.01.2007, 17:00 Uhr
TV Wißgoldingen – **SGB**

Sa 10.02.2007, 20:00 Uhr
Heidenheimer SB – **SGB**

So 25.02.2007, 17:00 Uhr
SGB – FA Göppingen 2

Sa 03.03.2007, 19:30 Uhr
SGB – SG Herb./Bol.

So 11.03.2007, 15:00 Uhr
TSV Heiningen 2 – **SGB**

So 18.03.2007, 17:00 Uhr
SGB – TSV Hüttlingen

So 25.03.2007, 17:00 Uhr
TV Winzingen – **SGB**

So 01.04.2007, 17:00 Uhr
SG Lauter 2 – **SGB**



Männer 1b

So 01.10.2006, 15:15 Uhr,
SGB – HG AA/Wasser

Sa 07.10.2006, 19:45 Uhr,
HSG O'ko/Kö'br 2 – **SGB**

Sa 14.10.2006, 20:00 Uhr,
TSG Giengen/Br – **SGB**

Sa 21.10.2006, 17:45 Uhr,
SGB – TSV Bartenbach 2

So 29.10.2006, 17:00, Uhr
TSV Dett./A. – **SGB**

So 05.11.2006, 14:45 Uhr,
TSG Eislingen – **SGB**

So 12.11.2006, 17:00 Uhr,
TG Geislingen – **SGB**

So 19.11.2006, 15:15 Uhr,
SGB – TSV Heiningen 3

Sa 25.11.2006, 19:30 Uhr,
SGB – TSB Schw.Gmünd 2

Sa 02.12.2006, 17:45 Uhr,
SGB – TV Bargau

So 17.12.2006, 15:15 Uhr,
SGB – TSG Eislingen

So 14.01.2007, 15:15 Uhr,
SGB – HSG O'ko/Kö'br 2

Fr 26.01.2007, 20:30 Uhr,
HG AA/Wasseralf – **SGB**

Sa 03.02.2007, 19:30 Uhr,
SGB – TSG Giengen/Br

So 11.02.2007, 13:00 Uhr,
TSV Bartenbach 2 – **SGB**

So 25.02.2007, 15:15 Uhr,
SGB – TSV Dett./A.

Sa 03.03.2007, 15:45 Uhr,
SGB – TG Geislingen

So 11.03.2007, 13:00 Uhr,
TSV Heiningen 3 – **SGB**

So 18.03.2007, 15:15 Uhr,
TSB Schw.Gmünd 2 – **SGB**

Sa 24.03.2007, 19:30 Uhr,
TV Bargau – **SGB**

Spieltermine

Frauen 1

So 24.09.2006, 15:00 Uhr
TV Brenz – **SGB**

So 01.10.2006, 13:30 Uhr
SGB – HG AA/Wasser

Sa 07.10.2006, 18:00 Uhr
HSG O'ko/Kö'br. – **SGB**

So 22.10.2006, 15:00 Uhr
TV Holzheim 2 – **SGB**

Sa 28.10.2006, 17:30 Uhr
FSG Donz./Geisl. 2 – **SGB**

Sa 11.11.2006, 20:00 Uhr
SGB – SG Herb.-Bol.

So 19.11.2006, 13:30 Uhr
SGB – SG Böhm.-Treff.

So 26.11.2006, 17:00 Uhr
SG Böhm.-Treff. – **SGB**

Sa 02.12.2006, 16:00 Uhr
SGB – TV Winzingen

Sa 09.12.2006, 16:15 Uhr
TV Steinh./A. – **SGB**

So 17.12.2006, 13:30 Uhr
SGB – TV Brenz

So 14.01.2007, 13:30 Uhr
SGB – HSG O'ko./Kö'br.

Fr 26.01.2007, 19:00 Uhr
HG AA/Wasseralf. – **SGB**

Sa 10.02.2007, 16:00 Uhr
SGB – TV Holzheim 2

So 25.02.2007, 13:30 Uhr
SGB – FSG Donz./Geisl 2

So 04.03.2007, 17:00 Uhr
SG Herb.-Bol. – **SGB**

So 25.03.2007, 15:15 Uhr
TV Winzingen – **SGB**

Sa 31.03.2007, 17:45 Uhr
SGB – TV Steinh./A.



Jungseniorinnen

So 24.09.2006, 15:00 Uhr
TV Mögglingen – **SGB**

Sa 07.10.2006, 18:45 Uhr
SGB – TG Hofen

So 26.11.2006, 17:00 Uhr
TSG Giengen/Br – **SGB**

So 04.02.2007, 17:00 Uhr
TG Hofen – **SGB**

Sa 10.03.2007, 19:30 Uhr
SGB – TSG Giengen/Br.

So 25.03.2007, 17:00 Uhr
SGB – TV Mögglingen



A-Jugend weiblich

Sa 23.09.2006, 14:00 Uhr
HT Göppingen 2 –
SG GD/Bettr.

Di 03.10.2006, 13:45 Uhr
SG GD/Bettr. –
SG Böhm.-Treff

So 05.11.2006, 17:00 Uhr
SG GD/Bettr. – SG Ku-Gi.

So 12.11.2006, 12:15 Uhr
TG Geislingen 2 –
SG GD/Bettr.

So 03.12.2006, 14:45 Uhr
SG GD/Bettr. –
TG Geislingen 2

So 14.01.2007, 13:00 Uhr
SG Böhm.-Treff. –
SG GD/Bettr.

So 28.01.2007, 13:45 Uhr
SG GD/Bettr. –
HT Göppingen 2

So 25.02.2007, 12:45 Uhr
SG Ku-Gi – **SG GD/Bettr.**



B-Jugend weiblich

Di 03.10.2006, 15:00 Uhr
SG Ku-Gi – **SGB**

So 08.10.2006, 11:30 Uhr
TSV Heiningen – **SGB**

Sa 14.10.2006, 15:45 Uhr
HT Göppingen – **SGB**

Sa 21.10.2006, 13:15 Uhr
SGB – SG Lauter

So 05.11.2006, 15:15 Uhr
SGB – TV Wißgold.

Sa 25.11.2006, 17:45 Uhr
SGB – SG Ku-Gi

So 03.12.2006, 13:30 Uhr
SGB – HT Göppingen

So 25.02.2007, 11:45 Uhr
SGB – TSV Heiningen

Sa 10.03.2007, 17:15 Uhr
TV Wißgold. – **SGB**

Sa 24.03.2007, 17:30 Uhr
SG Lauter – **SGB**



C-Jugend 1, weiblich

Sa 23.09.2006, 14:00 Uhr
TG Geislingen – **SGB**

So 08.10.2006, 11:30 Uhr
SG Herb-Bol – **SGB**

So 15.10.2006, 14:00 Uhr
SGB – HSG O'ko/Kö'br

Sa 21.10.2006, 17:00 Uhr
JSG Laut./Winz – **SGB**

Sa 11.11.2006, 13:30 Uhr
TSG Giengen/Br – **SGB**

Sa 25.11.2006, 14:00 Uhr
SGB – JSG Laut./Winz

So 03.12.2006, 11:00 Uhr
SGB – HG AA/Wasser

So 10.12.2006, 14:00 Uhr
SGB – TSG Giengen/Br

So 14.01.2007, 15:30 Uhr
HSG O'ko/Kö'br – **SGB**

Sa 03.02.2007, 15:15 Uhr
SGB – SG Herb-Bol

So 25.02.2007, 11:15 Uhr
HG AA/Wasser – **SGB**

So 25.03.2007, 15:15 Uhr
SGB – TG Geislingen

C-Jugend 2, weiblich

So 08.10.2006, 15:00 Uhr
Heidenheimer SB – **SGB**

So 15.10.2006, 12:45 Uhr
SGB – TSG Schnaith. 2

Sa 18.11.2006, 13:30 Uhr
TSG Schnaith. 2 – **SGB**

Sa 25.11.2006, 15:15 Uhr
SGB – JSG Bar-Mögg.

So 03.12.2006, 09:45 Uhr
SGB – SG Böhm.-Treff.

So 14.01.2007, 11:30 Uhr
SG Böhm.-Treff. – **SGB**

Sa 17.03.2007, 13:30 Uhr
JSG Bar.-Mögg. – **SGB**

So 25.03.2007, 14:00 Uhr
SGB – Heidenheimer SB



D-Jugend 1, weiblich

Sa 23.09.2006, 16:30 Uhr
HSG O'ko/Kö'br – **SGB**

Sa 07.10.2006, 16:15 Uhr
SGB – SG Böhm.-Treff.

So 15.10.2006, 12:30 Uhr
HG AA/Wasseralf. – **SGB**

Sa 21.10.2006, 14:45 Uhr
SGB – SG Herb.-Bol.

So 19.11.2006, 12:00 Uhr
SGB – TSV Heiningen

Sa 02.12.2006, 13:30 Uhr
SGB – HSG O'ko/Kö'br

So 07.01.2007, 11:00 Uhr
JSG Laut./Winz. – **SGB**

So 14.01.2007, 10:00 Uhr
SG Böhm.-Treff. – **SGB**

So 28.01.2007, 11:30 Uhr
TSV Heiningen – **SGB**

Sa 03.02.2007, 14:15 Uhr
SGB – HG AA/Wasseralf.

So 04.03.2007, 11:30 Uhr
SG Herb.-Bol. – **SGB**

So 25.03.2007, 12:00 Uhr
SGB – JSG Laut./Winz.

D-Jugend 2, weiblich

Sonntag 26.11.2006
Spieltag Hofen, Talsport-
halle Wasseraffingen
13:00 Uhr,
TV Steinh./A. – **SGB**

14:20 Uhr, **SGB** – TG Hofen

Samstag 27.01.2007
Spieltag Heidenheim
Karl-Rau-Halle HDH
14:00 Uhr,
SGB – TSG Schnaith.

15:20 Uhr,
Heidenheimer SB – **SGB**

Sonntag 11.02.2007
Spieltag Schnaitheim
Ballspielhalle Schnaitheim
12:00 Uhr,
SGB – DJK Ellwangen

13:20 Uhr,
SGB – Heidenheimer SB

Sonntag 04.03.2007
Spieltag Steinheim
Wentalhalle Steinheim
14:00 Uhr,
DJK Ellwangen – **SGB**

15:20 Uhr,
SGB – TV Steinh./A.

Samstag 10.03.2007
Spieltag Bettringen
Uhandhalle
12:40 Uhr,
TG Hofen – **SGB**

15:20 Uhr,
TSG Schnaith. – **SGB**



E-Jugend weiblich

Samstag 07.10.2006
Spieltag Bettringen
Uhandhalle
12:45 Uhr,
SGB – TV Bargau
14:45 Uhr,
SG Herb-Bol – **SGB**

Sonntag 15.10.2006
1. Spezial-Turniertag in
Schnaitheim – Ballspiel-
halle
12:00 Uhr,
TSG Schnaitheim

Sonntag 26.11.2006
Spieltag Bargau
Uhandhalle
10:55 Uhr,
HG AA/Wasseralf. – **SGB**
12:55 Uhr,
SGB – TSG Schnaith.

Sonntag 10.12.2006
Spieltag AA/
Wasseraffingen
Karl-Weiland-Halle AA
10:00 Uhr,
TV Bargau – **SGB**

12:00 Uhr,
SGB – SG Herb.-Bol.

Sonntag 28.01.2007
Spieltag Herbrechtingen-
Bolheim
Bibrishalle Herbrechtingen
12:00 Uhr,
SGB – HG AA/Wasseralf.
13:20 Uhr,
TSG Schnaith. – **SGB**

Samstag 10.02.2007
2. Spezial-Turniertag in
Bettringen Uhandhalle
12:30 Uhr, SG Bettringen



B-Jugend männlich

Sa 23.09.2006, 16:15 Uhr
SG GD/Betr. – TV Bargau

So 01.10.2006, 15:15 Uhr
1. Heubacher HV –
SG GD/Betr.

Sa 21.10.2006, 16:00 Uhr
SG GD/Betr. –
TSG Schnaith.

Sa 04.11.2006, 18:00 Uhr
SG GD/Betr. –
TV Steinh./A.

Sa 11.11.2006, 17:15 Uhr
TV Wißgoldingen –
SG GD/Betr.

So 10.12.2006, 12:30 Uhr
SG GD/Betr. –
1. Heubacher HV

Sa 16.12.2006, 15:00 Uhr
SG GD/Betr. –
TV Wißgoldingen

Mi 17.01.2007, 19:00 Uhr
JSG Laut/Winz 2 –
SG GD/Betr.

Sa 03.02.2007, 17:45 Uhr
SG GD/Betr. –
JSG Laut/Winz 2

Sa 10.02.2007, 15:15 Uhr
TSG Schnaith. –
SG GD/Betr.

So 04.03.2007, 12:15 Uhr
TV Bargau – **SG GD/Betr.**

Sa 17.03.2007, 18:00 Uhr
TV Steinh./A. –
SG GD/Betr.

C-Jugend männlich

So 24.09.2006, 15:15 Uhr
TSV Heiningen – **SGB**

So 08.10.2006, 11:30 Uhr
SG Böhm.-Treff. – **SGB**

So 15.10.2006, 15:15 Uhr
SGB – TSB Schw. Gmünd

So 29.10.2006, 11:30 Uhr
TSV Hüttlingen – **SGB**

So 05.11.2006, 14:00 Uhr
SGB – JSG Laut./Winz.

Sa 18.11.2006, 15:30 Uhr
SG Lauter – **SGB**

So 25.11.2006, 16:30 Uhr
SGB – SG Lauter

So 03.12.2006, 12:15 Uhr
SGB – TSV Heiningen

So 10.12.2006, 15:15 Uhr
SGB – HG AA/Wasseralf.

So 17.12.2006, 11:45 Uhr
SGB – SG Herb.-Bol.

D-Jugend männlich

Sa 23.09.2006, 15:00 Uhr
SGB – JSG Laut/Winz

Sa 07.10.2006, 17:15 Uhr
SGB – HSG O'ko/Kö'br

So 15.10.2006, 11:45 Uhr
SGB – SG Lauter

So 29.10.2006, 12:00 Uhr
TSV Bartenbach – **SGB**

Sa 04.11.2006, 11:30 Uhr
SG Lauter – **SGB**

Sa 11.11.2006, 12:30 Uhr
HT Göppingen – **SGB**

Sa 02.12.2006, 14:30 Uhr
SGB – TSV Bartenbach

So 17.12.2006, 10:45 Uhr
SGB – HT Göppingen

So 07.01.2007, 14:20 Uhr
TV Rechbergh. – **SGB**

So 14.01.2007, 14:15 Uhr
HSG O'ko/Kö'br – **SGB**

So 28.01.2007, 11:15 Uhr
TSB Schw. Gmünd – **SGB**

Sa 10.02.2007, 11:00 Uhr
JSG Laut/Winz – **SGB**

Sa 10.03.2007, 16:30 Uhr
SGB – TV Rechbergh.

So 25.03.2007, 13:00 Uhr
SGB – TSB Schw. Gmünd

E-Jugend männlich

Sonntag 08.10.2006
Spiegeltag in Geislingen
Michelberghalle
08:30 Uhr,
TV Bargau – **SGB**
09:50 Uhr,
SGB – SG Böhm.-Treff

Sonntag 19.11.2006
Spiegeltag in Böhmenkirch
Alb-Sporthalle
09:00 Uhr,
SGB – TV Wißgold.
11:00 Uhr,
SG Ku-Gi – **SGB**

Samstag 02.12.2006
Spiegeltag in Bettringen
Umlandhalle
10:10 Uhr,
SGB – TV Bargau
12:50 Uhr,
SGB – TV Altenstadt

Sonntag 21.01.2007
Spiegeltag in Bargau
Umlandhalle
10:05 Uhr,
SG Böhm.-Treff – **SGB**
11:25 Uhr,
TV Altenstadt – **SGB**

Samstag 10.02.2007
2. Spezial-Turniertag
in Bettringen Umlandhalle
09:30 Uhr, SG Bettringen

Sonntag 04.03.2007
Spiegeltag in Gingen/Fils
Hohensteinhalle
14:30 Uhr,
TV Wißgold. – **SGB**
15:50 Uhr,
SGB – SG Ku-Gi

DER PARTY SPEZIALIST



*Erlasene Wurst- und Fleischwaren-
warm oder kalt.
Pikante Arrangements und
geschmackvolle Dekoration für
Geburtstage, Jubiläen, Betriebsfeiern
und Empfänge.*



Metzgerei & Partyspezialist Scheffel GmbH
Breslauer Straße 49 · 73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 8 25 65 · Telefax (0 71 71) 8 25 77
Filiale: Strümpfelbachstraße 3 · Weiler i.d. Bergen
Telefon (0 71 71) 8 33 55
Filiale: In der Vorstadt 1 · 73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 8 93 65

Freitag, 29. September 2006

Altpapiersammlung

Samstag, 2. Dezember 2006

80-jähriges Jubiläum

Sonntag, 3. Dezember 2006

80-jähriges Jubiläum

Freitag, 8. Dezember 2006

Altpapiersammlung

Samstag, 9. Dezember 2006

Weihnachtsfeier

Freitag, 9. März 2007

Altpapiersammlung

Freitag, 16. Februar 2007

Handballfasching in der SG-Halle

Montag, 19. Februar 2007

Handballfasching in der SG-Halle

April / Mai 2007

Saisonabschluss Ausflug der Jugend

Samstag, 1. Mai 2007

Traditionelle 1. Mai-Wanderung der
Handballabteilung



19. Januar bis 4. Februar 2007

Impressum

Herausgeber:

Handballabteilung der Sportgemeinde Bettringen

Redaktion:

Joachim Weber, Thomas Knödler

Texte:

Axel, Diana, Armin, Thomas S.

Gestaltung/Layout:

Otmar Kehrer

Druck:

Druckerei Bahnmayer, Schwäbisch Gmünd

Auflage:

350 Stück

Werbepartner Saison 2006 / 2007

Ohne die Unterstützung unserer Werbepartner auf vielfältige Art und Weise, wäre ein Spielbetrieb nicht mehr möglich. Dank der Unterstützung folgender Firmen und Geschäfte können wir den aktiven Mannschaften und vor allem den Jugendmannschaften Training, Gemeinschaft und Spielbetrieb bieten. Natürlich wäre dies ohne Ehrenamt nicht möglich, aber ohne finanzielle Unterstützung wäre es gar nicht möglich.

Deshalb ein großer Dank an alle Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützen. Wir möchten Sie als Zuschauer und Gönner des Handballsports bitten, unsere Sponsoren durch Ihre Einkäufe und Aufträge zu unterstützen. Und sagen Sie es denen auch, warum Sie bei ihnen einkaufen oder Verträge abschließen.

Vielen DANK!

Ihre Handballabteilung der SG-Bettingen

Folgende Firmen und Geschäfte unterstützen uns:

- Adler Olympia** (Griechische Spezialitäten)
- Aerocom** (Rohrpostsysteme) www.aerocom.de
- Bahnmayr** (Druck und Repro) www.bahnmayr.de
- Bau Wolf** (Rohbau) www.bau-wolf.de
- Berroth** (Bäckerei) www.backparadies-berroth.de
- Betz** Garten- und Landschaftsbau
- EMW-Allianz** (Versicherungen) www.emw-allianz.de
- Fensterbau Ripper**
- Flascherei Zeman**
- Gasthaus Rössle „Kapperle“** (gut bürgerliche Küche)
- Gaststätte Lindeneck** Ristorante Pizzeria
- GEK** (Krankenkasse) www.gek.de
- Grötzinger** (Heizungsbau und Installation)
- Helling GmbH** Kranarbeiten und Schwertransporte
www.helling-krane.de
- Holzbau Michael Kessler GmbH**
- Intersport Schoell** (Sportbedarf) www.intersport.de
- JasGeist** (Fenster und Türen Service) www.jasgeist.de
- Jentsch** (Duschkabinen-Montageservice)
- Kreissparkasse Ostalb** www.ksk-ostalb.de
- Maler Wieland** (Maler Fachbetrieb)
- Metzgerei & Partyspezialist Scheffel**
- Nuding** (Sanitäre Anlage und Flaschnerarbeiten)
- Restaurant Alexandros Löwen** (Griech. Spezialitäten)
- Schips Polstermöbel** www.schips-polstermoebel.de
- Sport Kölle** www.sport-koelle.de
- Tamoil** www.tamoil.de
- Victoria Versicherungen** www.victoria.de
- Wischniewski** (Schrauben & mehr...)
www.wischniewski-gmbh.de

Wasser pur

Mannschaftsausflug der Männer nach Haiming

Wasser Pur erlebten die Männer bei Ihrem Mannschaftsausflug nach Haiming in Tirol.

Nach einer feucht-fröhlichen Anreise zum Outdoorzentrum Haiming, bezog man im Base-Camp direkt am Inn sein Quartier. Im „Platschnassstadel“ stärkte man sich abends am Tiroler Büffet für die Canyoningtour Alpenkönig, die am nächsten Tag auf dem Programm stand. Diejenigen, die die erforderliche Bettschwere noch nicht erreicht hatten, wurden noch ins Tanzlokal Dominic (der Mega-Hipp-Hopp-Power-Dance-Schuppen mit Chicks ohne Ende) geschickt, um ihre steifen Glieder etwas zu lockern.



Am nächsten Morgen starteten wir dann bei traumhaften Bedingungen mit über 30 Grad zu unserer Cayoningtour. Bevor es richtig los ging mussten wir uns „wie immer halt“, in die viel zu engen Neoprenanzug quetschen und je näher wir dem Canyon kamen desto ruhiger wurden manche Nachtschwärmer im Bus. Die Tour hielt aber voll und ganz was sie versprach und so folgten wir rutschend, springend oder abseilend dem Bergbach talabwärts. Zwar wurde es so manchem bei den bis zu 17-Meter-Abseilstellen etwas mulmig, aber am Ziel angekommen waren wir uns einig, dass dies eine unvergessliche Tour war.



Den Rest des Tages verbrachte man mit Beach-Volleyball und

einer Extrem-Abkühlung beim Baden im Inn (diesmal aber ohne Neoprenanzug).

Unsere Hauswirtin verköstigte uns anschließend mit einem thailändischen Büffet und leckerem

Sea-Food. Zum Ausklang des Tages ging

man noch aufs nahegelegene Harley-Treffen im Crazy-Eddi. Allerdings war hier außer einem Fliitzer-Wettbewerb und diversen Burn-Outs (mit anschließendem üblen Gestank) nicht mehr viel geboten.



Am Sonntag begaben wir uns mit dem Raft Hoch 3 selbst etwas auf Neuland. Hier sitzt man nur zu 3 in einem Boot, aber ohne Guide, und muss sich selber durch die Stromschnellen und Walzen rudern.

Den meisten gelang dies recht gut, nur der einen oder anderen Gruppe wurde so ein „Wälzchen“ zum Verhängnis, und man musste Sie unter größter Anstrengung wieder ins Boot hieven. Auch hier spielte das Wetter optimal mit und an den weniger schwierigen Stellen wurden in alter Seeräuber-Manier die Nachbarboote geentert und die Besatzung über Bord geworfen. Am Ziel angekommen begoss man die tolle Fahrt mit einem Team-Schnaps und der dazugehörigen »Ghettofaust«.



Auf der Rückfahrt stoppte man noch kurz in Hoch-Imst beim längsten Alpine-Coaster der Welt ehe man sich auf den Heimweg machte.

Kaiserschmarrn und Plauzen-Otto

Ausflug der Handballfrauen nach Haiming/Tirol
16.-18.06.2006

Um sich gebührend von ihrem Trainer Michael Köck zu verabschieden, lud ihn die 1. Frauenmannschaft zu einem überaus aktiven und spannenden Wochenende ein.

Nach 3 1/2-stündiger Fahrt erreichten wir den Platsch-Naß-Stadl in Haiming. Hier fand eine kurze Begrüßung durch „Oberkellner“ Wolfi statt. Es folgte die souveräne Zuteilung der Zimmer im Basecamp durch „Wirt“ Otto. Einer kurzen Erfrischungsphase folgend, führte der Weg zurück in den Platsch-Naß-Stadl, wo wir bei einem feudalen Essen die Einzelheiten für die bevorstehenden Touren erklärt bekamen. Während es ein Teil der Mannschaft vorzog, einen gemütlichen Umtrunk im Basecamp zu starten, machte sich der Rest der Truppe zu einem lustigen Abend ins legendäre „Crazy Eddie“ auf. Zurück im Basecamp entpuppte sich „Wirt“ Otto als Spielverderber „Plauzen-Otto“ Näheres hierzu erfahrt ihr auf Anfrage!

Das frühe Aufstehen am Samstag fiel zwar einigen sehr schwer, doch die Vorfreude auf die bevorstehende Raftingtour „Imster Schlucht“ war stärker als der Sandmann in den Augen.

Obwohl es zu Beginn noch regnete, ließen wir uns die Laune nicht verderben und starteten nach diversen Trockenübungen mit 2 Booten todesmutig in die hochwasserführende Imst.



2 1/2 Stunden später begossen wir die imposante Fahrt mit einem Schnaps. Nach dem Mittagessen hieß es: „Der Berg ruft!“ Auf uns wartete der »Alpine-Coaster«, die längste Rodelbahn Europas. Die Seilbahn erleichterte uns den Aufstieg. Die Spitzengeschwindigkeiten auf der Rodelbahn machten der Formel 1 Konkurrenz.



Zurück im Basecamp vertrieben wir uns die Zeit bis zum Abend mit Beach-Volleyball.

Es folgte ein Barbecue im Stadl (megalecker!), nebenbei wurde das WM-Spiel Italien-USA übertragen. Zu später Stunde nach einem, zwei, drei, ... alkoholischen Getränken wurde noch Bekanntschaft mit „Äsche“ (einer Elektrikerfirma) geschlossen.

Der nächste Morgen stand für die Mutigen unter uns ganz im Zeichen des Canyonings. Da die eigentlich geplante Tour wegen Hochwasser nicht durchgeführt werden konnte, stiegen wir gleich mit dem „Alpenkönig“ – der nächst höheren Schwierigkeitsstufe ein.

Unsere hübschen Guides brachten uns sicher über vier Abseilstellen (15 m) und zwei Wildwasserrutschen durch die Schlucht. Ein gigantischer „Kaiserschmarrn“ im Stadl versüßte uns das Ende des Ausflugs. Trotz eines mehrstündigen Staus bei der Rückreise, konnten wir bei Ankunft in Bettringen auf ein gelungenes Wochenende zurückblicken.



Jugendausflug

Freizeitpark "Geiselwind"

Am ihrem ersten Ferientag waren die Kinder und Jugendlichen der Handballabteilung im Freizeitland „Geiselwind“ bei Würzburg. Dort warteten diverse Fahrgeschäfte,

Showprogramme und ein Streichelzoo auf die lustige Schar. Auch die Wetterfee trug ihren Teil zu einem gelungenen Ausflug bei und am Abend kamen Groß und Klein müde, aber zufrieden, wieder zu Hause an.



RESTAURANT
ALEXANDROS
Löwen

Alemannenstraße 33
73529 Schwäbisch Gmünd-
Straßdorf
Telefon (0 71 71) 4 33 11

Liebe Freunde, liebe Gäste!

Wir laden Sie recht herzlich ein in unser Haus für griechische Spezialitäten.

Von Dienstag bis Freitag bieten wir Ihnen zwischen 11.30 und 14 Uhr täglich

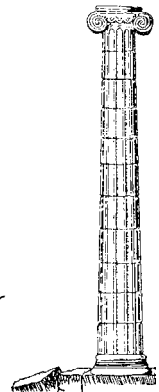
25 WECHSELNDE MITTAGESSEN.

Wir geben alle Gerichte auch außer Haus.

Öffnungszeiten: Montag 17.30–24.00 Uhr

Dienstag–Sonntag 11.00–14.30 Uhr
und 17.30–24.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Tsitsoula



Altpapiersammeln mit Grillfest



Ausflug der Herren zum Knörzer Haus



Schusstraining nach Methode Klinmann



Fasching 2006



Jas-Geist

Fenster - Türen - Service

- Kunststoff-Alu
- Kunststoff
- Holz-Alu
- Aluminium
- Schallschutz
- Wärmeschutz
- Passivhaus
- Sonnenschutz



www.jas-geist.de

Ausstellungen!

Sonntags

zur Besichtigung von

13-17 Uhr geöffnet

Internorm®

Autorisierter Stützpunktpartner

Katalog anfordern!

Joachim Weber

73540 Heubach

Karlsbader Str. 4

Tel.: (0 71 73) 13 32 3

Fax: (0 71 73) 13 22 3



Jas-Geist GmbH+Co, Karlsbader Str.4
73540 Heubach, Zentrale (0 71 73)185 97-0, Fax-1

Renovieren ohne Schmutz!

Kompletttausch ohne Beschädigungen!

Jas-Geist

Fenster - Türen - Service